

„Ideenschmiede“ mit der Lizenz zum Gelddrucken

INNOVATIVE DRUCKEREIEN ■ Seit mehr als 140 Jahren entwickeln sie individuelle Print- und Mediaprodukte: Die Mitarbeiter der heutigen SSP Ident GmbH. Das mittelständische Unternehmen ist eine von drei Hochsicherheitsdruckereien in Deutschland, die Banknoten, Reisepässe und ähnliches drucken.

■ Stöhnt die Branche über einen fast ruinösen Preiskampf und vergeht kaum eine Woche, in der nicht über eine Insolvenz in der Druckindustrie berichtet wird, so gilt dies nicht für die SSP Ident GmbH in Einbeck. Sie ist eine von drei Hochsicherheitsdruckereien in Deutschland mit der Lizenz zur Fertigung von Banknoten.

Und das gesamte Druckgeschäft der Einbecker läuft noch dazu sehr erfolgreich, fast schon anti-zyklisch.

FAHRSCHEINE UND VIEL MEHR. Darüber hinaus ist SSP Ident eine der führenden Fahrscheindruckereien in Europa. Letztere werden als Einzel- und Blockfahrscheine aus Offset- oder Wasserzeichenpapier gefertigt. Fahrscheinrollen produzieren die Einbecker aus Thermopapier mit oder ohne Wasserzeichen, UV-fluoreszierenden Fasern, Speziallochkartenkarton oder Offsetpapier. Doch das größte Segment sind momentan Pässe, RFID-Tags, Wertcoupons und Briefmarken, wie Martin Nägler, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing von SSP Ident, berichtet. Darunter zum Beispiel auch Wertmarken für einen großen deutschen Süßwarenhersteller.

Auf Achtfarben-Rotationen inklusive Stanze vorgedruckte Fahrschein- oder Gutscheinrollen sind allerdings das Standardprodukt von SSP Ident, also Rolle/Rolle-Vordrucken, Personalisieren, Aufschneiden und Kleinrollen-konfektionieren.



Ihm entgeht nichts: Dem strengen Blick des Sicherheitsdruckers, der sich hier vom richtigen Stand der holografischen Sicherheitselemente auf einer Wertcoupon-Papierbahn überzeugt.

WELTWEIT TÄTIG. Wenn in bestimmten afrikanischen, mittelamerikanischen oder asiatischen Staaten oder aber im östlichen australisch-neuseeländischen Raum politische Wahlen stattfinden, Volkszählungen und dergleichen, aber auch zum Beispiel Fahrzeugscheine oder Zigarettenbänderolen (Steuerbänderolen) gebraucht werden, kann es sein, dass die dazu



Das neue UV-System MBS®-6



Dirk Jägers
Geschäftsführer
IST METZ GmbH

UV-SYSTEM MBS®-6

Innovativ. Benutzerfreundlich.

Die hohe Energieeffizienz steht seit langem oben auf der Liste unserer Entwicklungsziele. Das neue UV-Trocknungssystem MBS®-6, das unser Unternehmen auf der drupa Europe 2011 erstmals vorgestellt hat, stellt in dieser Hinsicht einen wichtigen Fortschritt dar, den wirtschaftlichen Einsatz von Energie nachhaltig zu optimieren.

Das völlig neu entwickelte UR5®-Trocknergeometrie ist lediglich eine halbe Meter breit. Die Leistung von 120 W/cm ist notwendig, um optimale Trocknungsergebnisse wie bei konventionellen Anlagen bis zu 200 W/cm zu erzielen. Die eingesparte Energie wirkt sich direkt auf die Stromrechnung der Kunden aus.

www.ist-metz.de



Links: Roland Arndt (Prokurist Leitung Technik, Qualitätsmanagement) weiß, wovon er spricht, wenn er „die Lizenz zum Banknotendruck“ meint: Die Gelddruckmaschine von Goebel (Darmstadt) bei SSP Ident ist auch mit Stahlstichtiefdruckwerk (Intaglio), das für Banknoten benötigt wird, ausgestattet. Rechts: Prüfung des Wasserzeichens und weiterer Sicherheitselemente auf einem Bogen mit Steuerbänderolen.





Roland Arndt (Prokurist Leitung Technik, Qualitätsmanagement), Andreas Habighorst (Prokurist Leitung Einkauf, Wertdruck, Innendienst), Jörg Christian Bornhoff (Geschäftsführer Produktion, Personal, Finanzen) und Martin Nägeler (Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, von links).



Links: Das Spektrum an Wertpapier- und Sicherheitsdruck-Produkten, die SSP Ident produziert, ist breit gefächert. Abbildung oben: Eine Verarbeitungsstraße für Endlosbahnen mit Sicherheitselementen (zum Beispiel Hologramm-Applikation, Micro-Perforation, Prägung).



benötigten Hochsicherheits-Dokumente bzw. die fertigen Produkte aus der Einbecker SSP-Ident-Schmiede stammen. Will sagen, dass die Kunden des Unternehmens über die ganze Welt verstreut sind. Durch die Kooperation mit internationalen Staatsdruckereien ist SSP Ident für einen Teil der Produktion von Pässen und Ausweisen oder Zigarettenbänderolen, die in die verschiedensten überseeischen Regionen geliefert werden, zuständig. Je nach Auftrag kann es sich dabei auch schon mal um dreistellige Millionen-Auflagen handeln, so Martin Nägeler weiter.

Jörg Christian Bornhoff (Geschäftsführer Produktion, Personal, Finanzen), Martin Nägeler, Andreas Habighorst (Prokurist Leitung Einkauf, Wertdruck, Innendienst) und Roland Arndt (Prokurist Leitung Technik, Qualitätsmanagement) hatten SSP Ident am 1. Dezember 2009 von den Voreigentümern (die Firma befand sich in Familienbesitz) aus der Insolvenz übernommen und sich als Gesellschafter die Verantwortung für das Unternehmen geteilt. Dabei hält Jörg Christian Bornhoff 45 % der Anteile, Martin Nägeler und Andreas Habighorst je 25 % und Roland

Arndt 5 %. Alle vier kommen aus der Branche und bringen jahrelange Erfahrung als Führungskräfte beziehungsweise Unternehmer mit. So ist die Geschäftsleitung und die oberste Führungsebene auf acht Schultern verteilt, wobei jeder sein definiertes Aufgabengebiet hat und mit seinem eigenen Anteil entsprechend „stimm-berechtigt“ ist.

WEITERE UMSATZSTEIGERUNG ERWARTET.

Bis zur Übernahme erwirtschaftete das Unternehmen mit etwa 100 Mitarbeitern jährlich rund 4,8 Mio. Euro Umsatz, im Jahr 2010 waren es mit nur noch etwa 60 Mitarbeitern und unter der neuen Führungsriege 6,5 Mio. Euro, wobei die Tendenz steigend sei, so Nägeler. Für das Jahr 2012 würden deutlich über 7 Mio. Euro erwartet.

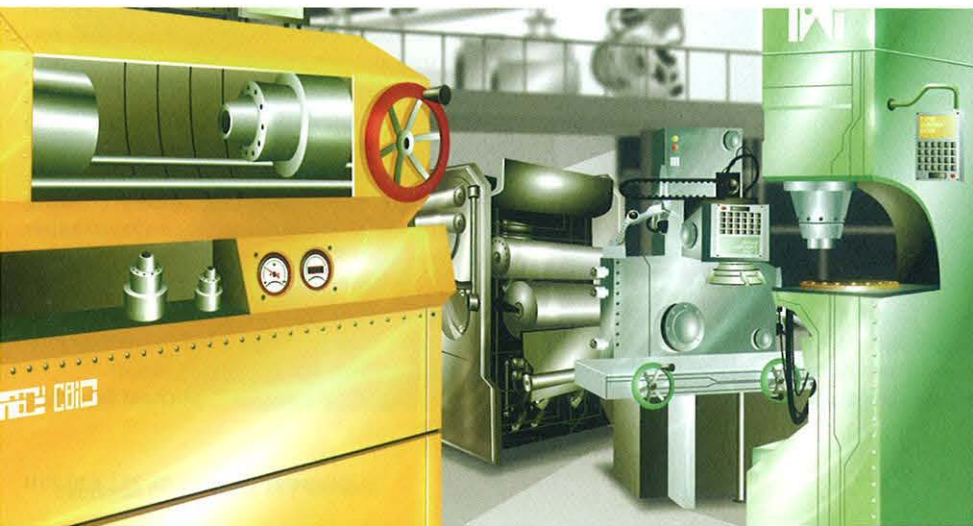
Aber: auch im Sicherheits- und Wertpapierdruck sind die Auftragsdurchlaufzeiten kürzer geworden und die Qualitätsansprüche steigen

ständig. Je besser die Sicherheitselemente, desto größer der Ansporn für Fälscher, diese zu „knacken“. So sind gut gemachte Fälschate heute selbst vom Fachmann nicht immer als solche erkennbar. Oberstes Gebot: dem Fälscher immer eine Nasenlänge voraus sein. Und dafür hat SSP Ident sehr gute Voraussetzungen. Um diesem Trend Rechnung tragen zu können, wurden in die gesamte Technik allein im laufenden Jahr 1,8 Mio. Euro und in bauliche Maßnahmen am Sicherheitsgebäude ein halbe Million Euro investiert.

SSP Ident lagert seine Produkte – und das sind Aktien, Ausweise, Banknoten, Briefmarken, Dokumente, Fahrscheine, Gutscheine, Pässe, RFID-Karten, Sparbücher, Tickets, et cetera – im größten Tresor Niedersachsens zwischen.

Zuvor hatten die vier Gesellschafter im Dezember 2009 bereits 6 Mio. Euro in die Hand genommen, um die Grundsicherung des Unternehmens abzusichern. Ein nicht ganz alltäglicher und heutzutage vor allem mutiger Schritt, dem weitere Investitionen folgen werden!

Frank Lohmann



Genau richtig.

Eine vernünftige Investition kann helfen, Ihre Zukunft zu sichern. Da tut es gut, eine Bank zu haben, die sich mit Ihrer Maschine auskennt und Investitionsentscheidung als Partner mitträgt. Fragen Sie uns nach vernünftigen Finanzierungslösungen für Ihre nächste Investition.

akf bank
industriefinanz

das Finanzierungskonzept

Tel. (02 02) 49 29-110

www.akf.de

industrie@akf.de